

ÖAMTC Fahrtechnik erweitert Zweirad-Fuhrpark zum Saisonstart

Ab sofort können Biker und Rollerfahrer auf Vespa, Piaggio, Moto Guzzi trainieren

Der österreichische Generalimporteur Faber stattet die acht ÖAMTC Fahrtechnik Zentren in ganz Österreich mit einem zusätzlichen Zweirad-Fuhrpark aus: Ab sofort können Teilnehmer auch auf aktuellen Vespa, Piaggio und Moto Guzzi Modellen trainieren – wer kein eigenes Fahrzeug besitzt, kann Trainingsmodule mit einem der Leihfahrzeuge absolvieren. Die Bikes und Roller werden von den Instruktoren der ÖAMTC Fahrtechnik als Vorfahrzeuge und zur Demonstration des korrekten Fahrverhaltens eingesetzt. Kürzlich wurde der Fuhrpark an die Zentren übergeben. "Pünktlich zum Zweirad-Saisonstart können sich unsere Kursteilnehmer in den Fahrtechnik Zentren mit neuen Modellen auf die Saison vorbereiten oder die Zusatzausbildung für den Code-111 absolvieren. Wir freuen uns, mit der Firma Faber, als Importeur dieser italienischen Kultzweiräder, zusammenzuarbeiten und dem Trend zum Zweirad damit zu entsprechen", so Martin Studener, Geschäftsführer der ÖAMTC Fahrtechnik.

"Die Fahrsicherheitstrainings der ÖAMTC Fahrtechnik leisten einen wertvollen Beitrag, Österreichs Straßen sicherer zu machen. Dies mit den Zweirädern von Vespa, Piaggio und Moto Guzzi unterstützen zu können, freut uns", sagt Josef Faber, Geschäftsführer der Faber GmbH.

Gezieltes Fahrtechniktraining steigert Sicherheit – neues Roller Warm-Up

Um die Sicherheit auf zwei Rädern zu gewährleisten, steht die Beherrschung des Fahrzeuges an erster Stelle. Wie man auch in Extremsituationen richtig reagiert und sich mit dem Fahrzeug vertraut macht – insbesondere nach der Winterpause, kann man bei einem Motorrad und Roller Training der ÖAMTC Fahrtechnik üben. "Der Selbstschutz im Straßenverkehr beginnt mit einer angepassten und berechenbaren Fahrweise. Im eigenen Interesse muss ein motorisierter Zweiradfahrer damit rechnen, dass andere Lenker unaufmerksam sind", sagt Georg Scheiblauber, Motorrad Chef Instruktor der ÖAMTC Fahrtechnik und Zentrumsleiter in Teesdorf und er fügt hinzu: "Im Fokus unserer Motorrad Trainings steht die Perfektionierung der Fahrtechnik – Bremsen, Kurvenfahren, Blicktechnik und richtige Einschätzung von Gefahren. Das neue Roller Warm-Up richtet sich zusätzlich an Lenker von Leichtmotorrädern und Rollerfahrern." Erfahrene Instruktoren zeigen den Teilnehmern in der Praxis, worauf es speziell beim Fahren von Rollern zu achten gilt, wie übliche Fahrfehler auch in urbanen Gebieten vermieden werden können und welche Manöver und Reaktionen man in Gefahrensituationen beherrschen sollte.

Mehr Infos zu den Trainings in den ÖAMTC Fahrtechnik Zentren gibt es unter www.oeamtc.at/fahrtechnik. Aufgrund der aktuellen Lage finden alle Trainings in den Zentren unter Einhaltung umfassender Sicherheits- und

Hygienemaßnahmen statt.

Bildtext von links nach rechts – Fahrzeug Übergabe im ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Teesdorf: Martin Studener (Geschäftsführer ÖAMTC Fahrtechnik), Josef Faber (Geschäftsführer Faber GmbH), Georg Scheiblaue (Chefinstruktor Motorrad und Zentrumsleiter ÖAMTC Fahrtechnik Teesdorf)